

spricht L. PARMEGGIANI S. 177—182 'Sull' età dell' Anonimo Ravennate'. Er möchte die Abfassung der Kosmographie nicht später als in die erste Hälfte des 8. Jh. ansetzen.

239. Über Paulus Diaconus sind verschiedene Arbeiten zu verzeichnen. Im Bull. stor. Ital. n. 38 (1918), 7—50 behandelt R. MORGHEN in seiner Schrift 'Il palinsesto Assisiense della Historia Langobardorum di P. D.' die schon von BETHMANN entdeckte und letzthin von CRIVELLUCCI benutzte Hs. und teilt daraus die Fragmente mit. — F. GABOTTO nimmt in seiner Untersuchung 'Per la storia delle fonti di P. D. Intorno alla cronachetta De regibus qui praefuerunt Winolis' im Jahrg. 21 (1919) des Boll. stor. bibl. subalpino S. 241—255 eine Beeinflussung des P. D. durch diese Quelle an. — Den von G. WAITZ (vgl. MG. SS. rer. Langob. p. 87sq.) seinerzeit angenommenen Widerspruch im Bericht der Hist. Langob. über die Tötung Alboins leugnet R. DELLA TORRE im Jahrg. 10 (1914) der Mem. stor. Forogiuliesi S. 337—347. — B. CHIURLO handelt im Nuovo Arch. Veneto 40 (1920), 98—147 über 'Romilda (Hist. Langob. IV, 37). Studio di leggenda'. — Eine bereits i. J. 1899 erschienene Arbeit 'L'epigramma di P. D. intorno al canto Gregoriano e Ambrosiano' gibt A. M. AMELLI im Jahrg. 9 (1913) der Mem. stor. Forogiuliesi S. 143—175 erweitert und verändert noch einmal heraus.

240. In Bd. 31 Jahrg. 19 (1915) des Bessarione S. 92—104 veröffentlicht M. VATASSO, der 1911 in der Biblioteca capitolare von Vercelli den Libellus de psalmis Einhards auffand (cod. 149 s. 9 fol. 146—155), daraus das Vorwort, den Anfang und den Schluß. Vgl. auch die Ausführungen von ROMOALDO PASTÉ 'Un'opera di Eginardo ritrovata' im Arch. della Soc. Vercellese di storia e d'arte 8 (1916).

241. In Bd. 50 (1914/15) der Atti della R. Accad. delle scienze di Torino S. 974—988 handelt F. SAVIO über Johannes Diaconus, den Biographen der Bischöfe von Neapel. Er will nachweisen, daß Johannes zwischen 900 und 910 schrieb und der unbekannte Biograph Urbans I. also mit Recht ein *fertur* der angeblichen Gleichzeitigkeit von Petrus und Johannes hinzufügte. Der cod. Corsinianus 777 läßt sich ins 11. oder den Beginn des 12. Jh. setzen.

242. E. BESTA handelt in den Atti des R. Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti 73 (1913/14), 176—177 über eine 'com-